

RS OGH 1963/12/4 7Ob123/63 (7Ob124/63), 6Ob260/65, 5Ob84/75, 7Ob23/89, 4Ob2069/96k, 2Ob2131/96p, 1Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.1963

Norm

ZPO §393 Abs3

Rechtssatz

Dass sich eine Partei nur durch den Urteilsspruch, nicht aber auch durch die Gründe als beschwert erachten könne, gilt nicht für ein Zwischenurteil.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 123/63
Entscheidungstext OGH 04.12.1963 7 Ob 123/63
Veröff: EvBl 1964/229 S 327
- 6 Ob 260/65
Entscheidungstext OGH 06.10.1965 6 Ob 260/65
Beisatz: Die im Zwischenurteil obsiegende Partei kann gegen dieses Urteil nur dann Berufung erheben, wenn sie durch die Entscheidungsgründe beschwert wurde. (T1)
- 5 Ob 84/75
Entscheidungstext OGH 23.09.1975 5 Ob 84/75
Beis wie T1; Beisatz: Behauptet die Partei, bloß durch den Spruch beschwert zu sein, dann ist das Rechtsmittel zurückzuweisen. (T2)
- 7 Ob 23/89
Entscheidungstext OGH 06.07.1989 7 Ob 23/89
Veröff: VersRdSch 1990,95
- 4 Ob 2069/96k
Entscheidungstext OGH 30.04.1996 4 Ob 2069/96k
Beisatz: Ein Zwischenurteil äußert infolge seiner materiellen Rechtskraft über den Grund des Anspruches insoweit die Bindungswirkung, als Gericht und Parteien die Frage des Anspruchsgrundes nicht mehr neuerlich aufrollen dürfen. Für die Höhe des Anspruches kann aber maßgebend sein, welcher der allenfalls geltend gemachten mehreren Rechtsgründe bejaht wurde. (T3)
- 2 Ob 2131/96p

Entscheidungstext OGH 13.06.1996 2 Ob 2131/96p

Beis wie T3

- 1 Ob 2058/96w

Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 2058/96w

Beis wie T3

- 1 Ob 2122/96g

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2122/96g

Beis wie T3

- 8 ObA 87/99y

Entscheidungstext OGH 26.08.1999 8 ObA 87/99y

Beis wie T3 nur: Ein Zwischenurteil äußert insoweit Bindungswirkung, als Gericht und Parteien die Frage des Anspruchsgrundes nicht mehr neuerlich aufrollen dürfen. (T4)

- 3 Ob 146/99p

Entscheidungstext OGH 24.05.2000 3 Ob 146/99p

Beisatz: Die ausnahmsweise Zulässigkeit der Anfechtung durch die siegreiche Partei wird in zwei Fällen angenommen, einmal, wenn durch den Spruch des Zwischenurteils der Anspruch undeutlich, ungenau oder zu eng bemessen wurde, und zweitens wenn Einwendungen, die zum Grund des Anspruchs gehören nicht durch den Spruch erledigt wurden. (T5)

- 1 Ob 82/01t

Entscheidungstext OGH 27.03.2001 1 Ob 82/01t

Auch; Beisatz: Eine solche Beschwer ist hier aber nicht gegeben. (T6)

- 10 Obs 218/01h

Entscheidungstext OGH 30.07.2001 10 Obs 218/01h

Auch; Beis wie T4

- 6 Ob 3/02p

Entscheidungstext OGH 18.04.2002 6 Ob 3/02p

Auch

- 2 Ob 320/02a

Entscheidungstext OGH 30.01.2003 2 Ob 320/02a

Auch; Beis wie T4

- 1 Ob 9/05p

Entscheidungstext OGH 22.02.2005 1 Ob 9/05p

Auch; Veröff: SZ 2005/22

- 8 Obs 7/06x

Entscheidungstext OGH 13.07.2006 8 Obs 7/06x

Auch

- 2 Ob 91/10m

Entscheidungstext OGH 05.05.2011 2 Ob 91/10m

Auch; Auch Beis wie T3; Beisatz: Dieser Rechtsprechung liegt die Erwägung zugrunde, dass der Spruch des Zwischenurteils erst durch die Begründung seine einschränkende Konkretisierung erfahren kann. (T7)

Beisatz: Auch der Einschränkung des geltend gemachten Anspruchs durch ein Zwischenurteil kommt für das fortgesetzte Verfahren über die Anspruchshöhe bindende Wirkung zu. (T8)

- 1 Ob 210/12g

Entscheidungstext OGH 11.04.2013 1 Ob 210/12g

Auch

- 7 Ob 184/13d

Entscheidungstext OGH 11.12.2013 7 Ob 184/13d

Vgl auch

- 3 Ob 5/16f

Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 5/16f

Auch

- 8 ObA 23/16i

Entscheidungstext OGH 17.08.2016 8 ObA 23/16i

Beisatz: Auch für im Zwischenurteil obsiegende Parteien ist aber für die Zulässigkeit eines Rechtsmittels

Voraussetzung, dass sie durch die Entscheidungsgründe tatsächlich beschwert wurden, etwa weil diese auch für die Höhe des Anspruchs bindend sind und diese Fragen andernfalls nicht mehr aufgerollt werden können. (T9)

- 10 Ob 48/19k

Entscheidungstext OGH 19.11.2019 10 Ob 48/19k

Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0040958

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at